







Bergbau

Die Entente und die Ruhrfrage. Einen geradezu keuschen Blick haben sich die Ententeleistungen, um die Eisenverwertung Europas in Unordnung zu bringen. Es handelt sich um die Wiederaufbau von Ruhrkohle nach dem Krieg...

Burg 1 Gemeinde mit 1 Gehöft, davon neu 1 Gemeinde mit 1 Gehöft. Quersfurt 11 Gemeinden mit 12 Gehöften, davon neu 1 Gehöft. Seefeld 3 Gemeinden mit 3 Gehöften, davon neu 1 Gemeinde mit 1 Gehöft. Weiskopf 2 Gemeinden mit 2 Gehöften, beide neu. Wittenberg 1 Gemeinde mit 2 Gehöften, davon neu 1 Gehöft.

Schau und Antken oder österröcherische Werke während der Landwirtsschaffarbeiten. Am 12/13. Februar im Berliner Zertifikat, Schiffsbauernamt 28. März 1913 einmal kommen die Ostpreußen nach Berlin und bringen ein Zertifikat ihres Landes, das ostpreussische Pferd...

Goldmarkt und Banken

Die nach unseren früheren Mitteilungen beschlossene Einigung der Generalbank, Halle, mit der Halleischen Handelsbank, Halle, ist nunmehr in den am 11., 12. und 13. Januar 1922 stattgefundenen Generalversammlungen beider Institute durchgeföhrt worden.

Landwirtschaft

Die Tierkrankheiten in der zweiten Hälfte des Dezember

Bei der Maul- und Klauenseuche ist im ganzen Reich am Ende einer Verminderung der verzeichneten Gebote von 1609 am 15. Dezember auf 4222 am 31. Dezember zurückgegangen, jedoch hat sich trotzdem die Seuche auf mehr Gemeinden (592 gegen 590) ausgedehnt, so daß man doch von einer Vergrößerung des Seuchengebietes sprechen muß.

Im Regierungsbezirk Merseburg waren 142 Geböfte, davon 36 neu, infiziert. Auf die einzelnen Kreise verteilen sich die Geböfte folgendermaßen: Wittenfeld 9 Gemeinden mit 10 Geböften, davon neu 4 Gemeinden mit 2 Geböften, davon 7 Gemeinden mit 7 Gehöften, neu 5 Gemeinden mit 5 Gehöften. Giesleben (Stadt) 1 Gemeinde mit 1 Gehöft, keine neuen Fälle. Wittenberg 3 Gemeinden mit 3 Gehöften, keine neuen Fälle. Mansfelder Gebirgsbezirk 1 Gemeinde mit 1 Gehöft, keine neuen Fälle. Kaufbeurer Gebirgsbezirk 2 Gemeinden mit 2 Gehöften, neu 1 Gemeinde mit 2 Gehöften. Merseburg 2 Gemeinden mit 2 Gehöften, neu 1 Gemeinde mit 1 Gehöft. Naumburg 3 Gemeinden mit 2 Gehöften, beide neu. Quersfurt 20 Gemeinden mit 65 Gehöften, neu 3 Gehöfte. Seefeld 16 Gemeinden mit 23 Gehöften, neu 4 Gemeinden mit 4 Gehöften. Seersdorfer Gebirgsbezirk 5 Gemeinden mit 5 Gehöften, neu 1 Gemeinde mit 1 Gehöft. Zeitz 5 Gemeinden mit 5 Gehöften, keine neuen Fälle. Weiskopf 6 Gemeinden mit 6 Gehöften, neu 6 Gemeinden mit 6 Gehöften. Zeig 7 Gemeinden mit 8 Gehöften, neu 1 Gehöft.

Im Regierungsbezirk Magdeburg ist Maul- und Klauenseuche in Geböften festgestellt, davon neu in 19 Geböften; im Regierungsbezirk Erfurt in 4 Geböften, davon 1 neues Gehöft. In Anhalt sind 47 Gehöfte verzeichnet, davon 20 neu; in ganz Thüringen 45 Gehöfte, davon 20 neu. Sehr hart trifft die Maul- und Klauenseuche in Wittenberg auf, wo in der zweiten Hälfte des Dezember 305 Geböfte neu infiziert wurden, davon im Mansfelder Gebiet 123. Auch Bayern meldet aus Schwaben eine Neuinfektion von 100 Gehöften. Die Städte der Einflußkreise sind allgemein zurückgegangen. Im Deutschen Reich sind 419 Geböfte mit Maul- und Klauenseuche, gegenüber 693 am 15. Dezember. Auf den Regierungsbezirk Merseburg entfallen davon 25 Gehöfte und unter diesen wiederum 2 neu infizierte. Die Provinz Sachsen zählt insgesamt 33 Geböfte mit Maul-, davon 3 neu infizierte.

Auch Schweinepocken und Schweinepest weisen einen Rückgang im Gebiete des Deutschen Reiches auf, von 209 infizierten Stöten am 15. Dezember auf 716 am 31. Dezember. Auf den Regierungsbezirk Merseburg entfallen 38 verzeichnete Geböfte, und zwar in folgenden Kreisen: Wittenfeld 1 Gemeinde mit 1 Gehöft, keine neuen Fälle. Giesleben (Stadt) 1 Gemeinde mit 1 Gehöft, keine neuen Fälle. Wittenberg 3 Gemeinden mit 3 Gehöften, neu 1 Gemeinde mit 1 Gehöft. Mansfelder Gebirgsbezirk 3 Gemeinden mit 3 Gehöften, keine neuen Fälle. Merse-

Die Generalversammlungen der Gewerkschaft, Halle, haben die Auflösung und Liquidation dieser Gesellschaft beschlossen, den Verkauf des Geschäftsgüterbestandes an die Halleische Handelsbank genehmigt und ihren bisherigen Vorstand sowie ihren Bankdirektor Siebing zu Liquidatoren gewählt. Die bei der Generalversammlung der Halleischen Handelsbank, Halle, wurde der Geschäftsvortrag u. a. dahin gehend genehmigt, daß die Halleische Gesellschaft jetzt Gewerkschaft und Handelsbank firmiert. Das Grundkapital wurde um 8 Millionen Mark auf 6 Millionen Mark erhöht. Die in der bisherigen Form über 1200 Mk. ausgegebenen Aktien können von den Mitgliedern der Gewerkschaft, Halle, bezogen werden, so daß also die bisherigen Gesellschaften sowie die Mitglieder der Gewerkschaft, Halle, je 3 Millionen Mark Aktien besitzen. Der Aufsichtsrat der Gewerkschaft und Handelsbank, Halle, wurde durch Zusammenschluß der bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrats der Gewerkschaft, Halle, und des Vorstandes der Handelsbank, Halle, ergänzt, wogegen in den Vorstand der Gewerkschaft und Handelsbank, Halle, die Herren Bankdirektor Feder, Bankdirektor Siebing, Bankdirektor Popphoff gewählt wurden.

Durch diese Vereinigung sind die finanziellen Interessen des gemeinsamen Mittelstandes von Halle und Umgebungen gesichert worden. In den Generalversammlungen wurde ausgedröhrt, daß die jetzigen Anbaberaktien, sobald angängig, auf jeden Fall in Namensaktien umgewandelt werden, damit einer etwaigen Liquidation entgegengetreten werden kann und das Interesse der Anbaberaktien gesichert bleibt, von denen es geklärt wurde.

\* Aktions-Gesellschaft, Filiale Halle. Am Montag, den 16. Januar, wird die Filiale der Bank in der Poststraße 6, dem früheren Schulplatz-Restaurant, eröffnet.

\* Weitere Besuchsliste vom 13. Januar. Notenfahrl. Borg. 212 bez. Carlort Bergweg 610 bez. Mühlort 178 bez. Concordia-Strasse 575 bez. Börner Rammt 235 bez. G. Schick, einen Stramm 221 bez. W. Magdeburger Gangel 400 bez. Nordhorn Feuer 250 bez. Deutsche Kabel 181 bez. G. Krüppersbuch 125 bez. Südhamm 550 bez. Zimmer 455 bez. Misch, Kappel, 835 bez. 1. Der Wert der deutschen Reichsmark betrug am Freitagabend in Amerika 2,27 Reichensmark. Das entspricht einer Bewertung des Dollars mit 186,91 ZM, während am Freitag in Berlin amtlich 189,56 Goldmark notiert wurde.

Verkehr

\* Rhein-Main-Donau-Wasserstraßen-Gesellschaft. Ausgabe von 255 800 000 reichsmünzweiser Reichsmark und 300 000 000 Reichsmark-Scheine und von 200 000 000 Reichsmark-Scheine. Die Ausgabe von 200 000 000 Reichsmark-Scheine wird durch die Reichsbank ausbezahlt, die übrigen 55 800 000 Reichsmark durch die Reichsbank ausbezahlt werden. Die Ausgabe von 200 000 000 Reichsmark-Scheine wird durch die Reichsbank ausbezahlt, die übrigen 55 800 000 Reichsmark durch die Reichsbank ausbezahlt werden.

Anhalt, Filiale Halle, und der Kommerz- und Privat-Bank, Akt.-Ges., Filiale Halle. \* Wagnereinfuhr von Montanprodukten am 13. d. M. Geb. Halle 7740, heute nicht 0 10-Zonen-Bezug.

Hallesche Notierungen. Halle a. S. 14. Jan. 1922

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Includes sub-sections for 'Aktien' (Stocks) and 'Kasse' (Cash).

Devisen-Notierungen

Table listing exchange rates for various currencies including Gold, New-York, Paris, London, etc.

Wochenmarkt in Halle

Table listing weekly market prices for various goods like flour, oil, and other commodities in Halle.

Wah- und Bucheinheitsunterricht in der Zeitsam- und Fernstudien bietet jeder Frau oder Einnahme-Gemeinschaft, sich Kenntnisse in der Bucheinheits- und Fernstudien zu erwerben. Der Unterricht ist einfach und interessant. Ein Besuch dieser Zeitsam- und Fernstudien führt zu den besten Ergebnissen. Auskunft und Anmeldungen nur von 5-6 Uhr bei der Sekretärin, Glauchaer Straße 60 III.

Advertisement for Robert Haberling, international and overseas shipping agent, Lagerhäuser (Warehouses) in Berlin.

Large advertisement for ZUBAN toothpaste, featuring three varieties: NO. 6 RUND O/M DICK, SUPERIA O/M & M/GOLD, and OBELISK M/GOLD & KORK. The ad emphasizes 'ZUBAN-SPEZIALMARKEN - UNVERÄNDERTE QUALITÄT'.

Eröffnung unserer Geschäftsräume Montag, 16. Januar, Poststr. 6



# Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Halle

Feuersitz  
Nr. 4242, 4243, 4861

Stammsitz Berlin  
Kapital und Reserven 650 000 000 Mark

Postcheck-Konto  
Leipzig 91 530

Bankmäßige Geschäfte aller Art

## Modernes Theater.

Eine Sensation für Halle!  
Hirschberg-Jura  
Oskar Wehle Narciss Mertens



Ein gefährlich Spiel  
musikalischer Krankheitserscheinungen von  
Oskar Wehle. — Ab 8 u. 10. neues Programm.

## Saalschlossbrauerei.

Sonntag, den 15. Januar, von 8, 11, 14, 17, 19 Uhr ab  
**grosses Konzert,**  
ausgeführt von der Halleischen Bergkapelle.  
Leitung: Musikdir. Hans Teichmann.  
Von 7 Uhr ab im **Ball.** Fr. Winkler.

**Haendel-Verein in Halle.**  
Musikal. Leitung: Prof. A. Rahwes.  
Freitag, 20. Januar, abends 8 Uhr in der  
Asia der Universität

## II. KONZERT (1821/1922)

Kammerkonzert  
(Hausmusik des ROKOKO).  
Solisten:  
Hertha Lindner-Hopfen (Violine),  
Lotte Mäder-Leipzig (Sopran),  
Dr. Hans Gartz-Halle (Klavier),  
Hermann Weidlich-Halle (Flöte),  
Franz Weise-Halle (Violoncello).  
Bitter-Fügler.

Karten zu 12.50, 9.50, 7.50, 4.50 Mk. bei Reinhold  
Koch, Hof-Musikalienhandl., Alte Promenade.

Montag, 16. Jan., 7, 9 Uhr Lage Albrechtstr.

## Konzert

Margarete Hopler Elisabeth Knauth  
(Cello) (Klavier)  
Werke von Kroll, Bach, Brahms u. Strauß  
Konzertflügel: Steinway & Sons, Hamburg  
Vortr.: B. Döll.  
Karten Mk. 3.10—10.00 bei Reinhold Koch.

## Hohenzollernhof

(Grand-Hotel), Magdeburger Straße 65.  
Morgen Sonntag, den 15. d. Mts.

## BALL.

Täglich 5-Uhr-Tee  
mit modernen Tanzvorführungen.

## Wintergarten

Magdeburger Str. 66.  
Der große Maskenball  
am Sonnabend, den 28. Januar.

## Vergessen Sie nicht

Müllers Hotel  
Magdeburger Straße  
zu besuchen! Täglich Konzert!  
Am 7. Febr. u. 8. April beginnen die nächsten  
Kurse für Anfänger  
nach mod. Lehrpläne.  
Baldgefr. Anmeldungen erbeten  
Wegscheiderstraße 16. Fernspr. 3491.  
Hofballetmeister Wesner.

## Störtebeker der Magendoktor

## Gebrüder Bethmann ♦ Halle a. S.

Wertstätten für Wohnungskunst ♦ Große Steinstraße 79/80  
Hervorragende Ausstellung neuzeitl. Zimmer-Einrichtungen  
nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Verdickung der Zweckmäßigkeit, Gediegenheit und Formenscbnheit, unter Verwendung edelster Holz- und erstklassiger Stoffe.  
Beleuchtungskörper - Teppiche - Stoffe - Vorhänge - Antike Möbel.



## GILKA-QUALITÄTS-LIKÖRE

SEIT 1836 WELTBEKANNT  
Vertreter: L. Patzer, Halle a. S.,  
Großer Sandberg 16.

Dienstag, 24. Januar, abends 8 Uhr  
in der Türmeloge, Albrechtstraße.

## Kammermusik des Halleischen Streichquartetts.

J. Vortr.: A. Rohlfing, A. Mürau,  
F. Weise.  
Beethoven: B-dur op. 18 Nr. 6  
Haydn: D-dur op. 71 Nr. 2  
Mozart: C-dur K. V. Nr. 465.  
Karten zu 11.80, 7.—, 5.80 Mark, für Studenten  
und Schüler Stehplätze zu 3.40 Mark bei  
Reinhold Koch, Alte Promenade.

Thalia-Theater  
Freitag, den 20. Januar, abends 7, 9, 11 Uhr

## Ruth Schwarzkopf Neue Tänze.

Konzertflügel: Steinway & Sons, Hamburg.  
Vortr.: B. Döll.  
Karten zu Mk. 6.80 bis 20.— bei Hothan.



## Blüthner-Ibach Steinway & Sons Flügel u. Pianos

Alleinvertreter:  
B. Döll, Halle.  
Gr. Ulrichstr. 33/34

## Lycœum und Oberlyceum für evangelische Bildungswesen, Institut f. Kapellern

Das Lyceum ist für evangel. Lehramts- u. Erziehungsstudium im Internat.  
Sorgfältige Charakterbildung auf christlicher Grundlage.  
Niedrige Klassen Reihe u. Lehranstalten an der  
Anstalt. Gesundes Landweg. Gr. Gärten u. Spielplätze.  
Beginn d. Schuljahres 1. d. August im April.  
Für das Oberlyceum im August. W. H. H. H. H.

## Stadttheater

Sonntags 15. Jan.,  
indianisches 3 Uhr:  
Vollst. Vorstellung:  
Die spanische Pflanz  
Schwan v. Arand u. Bach  
Höck. 7, 9, 11. Ende 10  
in neuer Ausstattung:  
Die neugierigen Frauen  
Wittnthalische Komödie  
von Wolf-Derrant.  
Montag, den 16. Jan.,  
Höck. 7, 9, 11. Ende 9, 11;  
Hänsel und Gretel  
Wittnthalener  
u. G. Zumbert.

## Thalia-Theater

Sonntag, d. 15. Jan. 1922,  
abends 7, 9, 11 Uhr:  
Im weißen Rößl  
Sinfonien von Blumen-  
thaler und Rabelburg.

## Halleisches Operetten-Theater

(Fernruf 6188).  
Tägl. abds. 7, 9, 11 Uhr:  
Die Geisha.  
Sonntag, den 15. Jan.,  
nachmittags 3 Uhr  
(kleine Preise)  
Zum 25. letzten Male:  
Mascottchen  
Vorverkauf von  
1/10—1 Uhr und ab  
5 Uhr nachm. an der  
Theaterkasse.

## Zum Schallheiss

Merseburgerstraße  
Morgen Sonntag  
Konzert.

Deutscher Rentnerbund,  
Ortsgruppe Halle und Umgegend,  
Am Freitag, den 20. Jan., nachm. 3 Uhr:  
Ordentliche Mitgliederversammlung  
Anst. Stadtymnasium, Sophienstraße. Jahres- u.  
Fassenbericht. Fortsetz. des Mitgliederbeitrages.  
Ergänzungswahlen zum Vorstand. Verschiedenes.  
Zahlreiche Beteiligung der Mitglieder erbetet  
der Vorstand.

## Ernst Vieweg, Halle, Spezialgeschäft für elektrische und sanitäre Anlagen.

Gegr. 1893. Gegr. 1893.  
Moderne Beleuchtungskörper  
Elektrische Koch-, Heiz- und  
Platt-Apparate. Sanitäre Ein-  
richtungsgegenstände jed. Art.  
Ausstellung Goletzstr. 48. Fernspr. 6755.

## Oberhemden nach Maß, u. Stoffe, auch von Ausgab. (Siehe Katalogen).

Direktre Martin, Schönebergstr. 11, am Wettinerberg.  
Achtung! Achtung!  
Holen auch ab, Karte gedruckt.  
Täglich  
4.00 bis 8.00  
Demosey, Carpentier  
der Boxkampf  
des Jahres deris  
Ferner:  
Die Liebesentzwei-  
d. schönen Evelyns  
oder:  
Die Mordmühle von  
Evanthil.  
Hauptrolle:  
Leo Perry.  
Regie:  
Richard Eichberg.  
Sonntags: Beginn 8 Uhr.

## Hasenfelle

geben wir immer noch  
25 bis 30 Mk.  
sonst für sämtliche anderen Sorten Hefe,  
Lumpen, Knochen, Papier,  
Alteisen, Wein- u. Sektflaschen,  
Altmetalle  
zu den bestimmten  
höchsten Tagespreisen  
mit jede Quantität.

## Robprodukt-Zentrale F. Wilsdorf & Co., nur Lessingstr. 28.

## ZOO.

Sonntag, d. 15. Januar  
Tägl. das  
Nachmittagskonzert  
wegen der im Saale  
stattfindenden  
Gedächtnisfeier  
aus.  
Welt-Panorama  
Gr. Ulrichstr. 45 I.  
Eifel - Italien  
Romanzen  
Hessia  
Skatzelegenheit  
im Hansa-Hotel  
am Riechplatz, neben 1. postl.

## UT

Leipziger Str. 88.  
Der Sensations-Vortrag  
Ferngespräch:  
Brass Bullet  
Das Panzergeschoss.  
III. Teil.  
Flucht ins Ungewisse.  
IV. Teil.  
Im Wasser und  
unter der Erde.  
Zus. 12 Akte.  
Ergebn:  
Wochentags 4 Uhr,  
Sonntags 3 Uhr.

## UT

Alte Promenade 11 a.  
Die Minderjährige  
Zu Jung fürs Leben,  
Großstadtbold in 6 Akte  
Beginn:  
Wochentags 4 Uhr,  
Sonntags 3 Uhr.

## Light-Spiele

Gr. Ulrichstr. 51.  
Täglich  
4.00 bis 8.00  
Demosey, Carpentier  
der Boxkampf  
des Jahres deris  
Ferner:  
Die Liebesentzwei-  
d. schönen Evelyns  
oder:  
Die Mordmühle von  
Evanthil.  
Hauptrolle:  
Leo Perry.  
Regie:  
Richard Eichberg.  
Sonntags: Beginn 8 Uhr.

## Walhalla-Lichtspiel- Theater.

Täglich  
mit Buchse und Lasso.  
III. Episode  
Gegen Rad und Heid.  
6 Akte.  
In der Hauptrolle:  
Eddie Falo.  
Vorl.: 4.00, 6.30, 8.30 Uhr  
Stuart Webb in  
Die Camera obscura.  
Vorl.: 5.30, 8.10 Uhr.  
Finale:  
Bobby der Abenteuerer.  
Vorführung: 6.30 Uhr  
Beginn Sonntags 9 Uhr.

## Briefmarken

Anfang - Grafen  
H. A. Dietrich  
Pfortenstr. 11.



# Halle und Umgebung

Halle, 14. Januar.

## Zur Erhöhung der Brotpreise

### Widmung der Brotmarken?

Die Reichsregierung wird voraussichtlich die Forderung der Verteilung auf Einstellung der Zuschlagshöhen für Brotgetreide um 1. April nachkommen müssen. Das bisherige Brot wird sich also in Zukunft auf 18 bis 14 Mark stellen. Brotgeschichten werden auch in absehbarer Zeit die Brotmarken gänzlich abgeschafft werden und der letzte Rest der Kriegswirtschaft als ein Gebilde der Lebensmittelversorgung verschwinden. Landwirtschaftliche Kreise haben wegen der herrschenden Nahrungsmittelknappheit lebhaftes Interesse an der Sicherstellung der Brotgetreidemenge im Jahre 1922. Viele Randvorteile sind nicht in der Lage, ihre Acker zu düngen.

## Dolksverein Halle-Saalkreis der Deutschen Nationalen Volkspartei

16. Januar 1922, Montag: Offentliche Beamtensammung. Rektor Herrmann über Medizin und Pflichten der Beamten. Eintritt frei. Beginn 8 Uhr ab Neumarkt-Straßenhaus.

18. Januar 1922, Mittwoch: Reichsgründungsfeier. Abends 8 Uhr im großen Saal des Reichshaus. Vorträge: Dr. Heineke über die Geschichte der Reichsgründung. Programm in der Geschäftsstelle.

20. Januar 1922, Freitag: Monatsversammlung der Arbeitergruppe abends 8 Uhr im Evangelischen Vereinshaus, Mittelstraße, Widmungsgesellschaft.

22. Januar 1922, Sonntag: Nachmittags 3 Uhr nachmittags Besprechung. Programm in der Geschäftsstelle.

24. Januar 1922, Dienstag: Abends 8 Uhr Sitzung des großen Ausschusses im Haus der Landwirte, Brandstraße 3.

27. Januar 1922, Freitag: Abends 8 Uhr größerer Familienabend der Gruppe Süd-Ost im Neumarktischen Haus. Ansprache des Schriftführers Dietz, Lieschen. Solo- und gemeinsame Gesänge. Patriotisches Theaterstück, von Kindern aufgeführt. Alle Parteimitglieder willkommen.

30. Januar 1922, Sonntag: Nachmittags 3 Uhr vorauschickliche Osterländische Familienfeier in Berlin.

31. Januar 1922, Dienstag: Abends 8 Uhr im Neumarktischen Haus Ernst-Wortz-Abend. Gedächtnisfeier. Redner: H. Schöler. Regitationen und gemeinsame Gebete von Ernst-Wortz.

1. Februar 1922, Freitag: Theatervorstellung im Stadttheater abends 7 Uhr: "Brigade Friedrich von Hornburg".

Wegen Erhöhung der Preise für obige Zeitungsmotoren müssen wir leider die Angelegenheit kurz fassen. Einflußfaktor für die Preissteigerung sind die Erhöhungen der Preise für die Druckmaschinen, außerdem in der Halle'schen Zeitung und in der Leipziger Buchhandlung Programme für die Reichsgründungsfeier zu haben. Karten für die Ernst-Wortz-Abend-Feier vom 30. d. M. ab in der Geschäftsstelle.

## Der Vertrag von Versailles und Deutschlands überlebensbedingende Weltung

Der Vertrag von Versailles und Deutschlands überlebensbedingende Weltung. Die Weltung ist die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands in großem Maße ein und folgten die kolonialen Erwartungen, aber deren wirtschaftliche Entwicklung jetzt nach dem Krieg mit keinem Nachschub mehr versehen kann. Die Kolonien waren ein Gebiet deutscher Einwirkung, in dem der Reichsgeldmarkt am reichsten war. Als die Entente zusammenkam, das ihm nach seinem Willkür auszugehen nötig war. Als wir uns 1911 freiwillig zurückgaben, so in die deutsche Weltung und der Welt seit den vier Jahren, wo uns unsere Kolonien entzogen, die Arbeit ist auf die fünf Hauptstädte übergegangen. Das unsere Handarbeit dort weilen dürfen, ist in die Hand der Entente gegeben, und sie sind in der Zeit ausgebeutet worden. Alle Schäden, welche Entente-Angehörige von 1900 bis 1914 in unseren Kolonien erlitten haben, nach dem Krieg erliegen. Das Recht auf diese Maßnahmen wird durch schamlose Verletzungen in der Eingeborenenbehandlung herbeigeführt, wobei die Entente auf Kosten von Erbverträgen und Rechte hinweist. Wir wollen dabei nur an die Rongorogon und an die Zeitigkeit des Schicksals von Kamerun über an die Eingabe englischer Kaufleute in Kamerun, nicht unter australische Herrschaft zu kommen, erinneren. Während englische Verfechter haben sich jetzt wieder aufrecht erkennend über unsere kolonialistische Tätigkeit geäußert. Abmachungen der Eingeborenen, die zweifelslos für Deutschland ausfallen werden, sind verhindert worden. — Zur Deutschlands Aufrüstung. Entente Maßnahmen und Frankreichs Verfechtungen sind die Ursache von dem brutalen Vorgehen der Entente gegen uns. Außer den Kolonien hat Deutschland noch schwere Verluste zu erdulden. Alle Verträge über Kamerun sind in Paris, London und Kleinasien hier zerfallen. Wir müssen alle Entente-Angehörigen bei uns zum Handel zulassen, während wir selbst nur den Entente-Angehörigen zugehört werden können. In Kamerun und Kleinasien unterliegen werden nicht mehr eigener Gerichtsbarkeit, sondern als einseitig von den Entente und Englanden. Alle Niederlassungen in China sind uns genommen. Doch öffnet sich uns hier der erste Lichtblick, das es uns Niederlassungsrecht und Wirtschaftlichkeit verleiht. Das ist nun jetzt möglich! Die Wiederherstellung unserer Kolonien können wir jetzt nicht erwarten, also müssen wir sie jetzt nicht fordern, aber wir müssen verlangen, daß unsere Unter-

# Leuna als Verkehrshindernis

## Der Leunaverkehr in Halle — Die Verstopfung des Bahnhofes — Warum Halle keine Elzüge hat — Täglich 96000 Mark Sehlbetrag durch Leuna

Wir haben vor einiger Zeit schon auf die überaus starke Belastung unseres Personnenbahnhofes hingewiesen, der zu den Schichtwechselzeiten durch den Leunaverkehr hervorgerufen wird. Wir haben daran erinnert, daß die Eisenbahnverwaltung in diesen Hinsichten tatsächlich keine Schuld hat.

Schon als die Leunaverkehr errichtet werden sollten, hat die Eisenbahndirektion Halle sich nicht damit befreunden können. Doch verkehrten die Leunawerke, sie würden ihre ständigen Arbeiter in Werkwohnungen sobald als möglich unterbringen, so daß lediglich der verhältnismäßig geringe Verkehr von Bauarbeitern, und sonstigen, nur vorübergehenden beschäftigten Personen von der Eisenbahn zu leisten sei würde. Jedoch die Erweiterung der Werkwohnungen ist nur in unzureichendem Maße erfolgt und so sind die Arbeiter gezwungen, ihren ständigen Wohnsitz in den umliegenden Orten zu nehmen. Der vorübergehende Zustand hat sich so zu einem allmählich recht unerfreulichen Dauerzustand ausgebildet.

Sobald die Eisenbahn dieses bemerkt, hat sie auch schon auf Hilfe gesehen. Man hat erogen, ob die Anlage eines Treppenausganges vom Berliner Bahnhofe nach der Leunahofstraße hin angebracht sein würde. Bei näherer Überlegung wurde man hieron Abstand nehmen, da diese Treppe in einem schon tausendfachen Schwerkraft angelegt werden müßte. Hierdurch würde die Gefahr entstehen, daß bei einem starken Andrang Personen auf das Geleise geschoben werden könnten. Eine allmähliche Zuführung des Personnenstromes zur Treppe durch Anbringung von Geländern ist ebenfalls nicht möglich, da dadurch der Verkehr zu den außerhalb der Halle liegenden Anlagen der Fernstraße sehr stark behindert werden würde. Sollte man das Schicksal, als am Abend das Berliner Bahnhofes befehlen, so würde sich daraus der Mißstand ergeben, daß die Wechselstationen für die nach Berlin fahrenden Züge sehr weit vom Bahnhof entfernt aufgestellt werden müßte. Hierdurch würde sich der Lokomotivwechsel für die diese Züge sehr verzögern, zumal da ja an jeden Lokomotivwechsel sich noch eine Wechselsprache anschließt hat.

Hier möge auch noch auf eine Neuerung in unserem Bahnhof hingewiesen werden, die zur Beseitigung der Wechselsprache dient. Es ist dies ein Kasten, der an jeder Seite des Bahnhofs in etwa drei bis vier Meter Höhe angebracht ist und der nach dem rückwärtigen Ende des Zuges abgeblendet ist. Sobald nun die neue Lokomotive an den Zug angelüpelt ist, erscheint für den Lokomotivführer in dem Kasten ein Signal, bestehend aus einem roten und einem oben angefügten weissen Balken. Hierdurch erhält er den Befehl, die Luftbremse anzulegen. Nachdem sich das Zugsymbol von der richtigen Arbeit der Bremsen überzeugt hat, verschwindet der obere Balken und es flommt ein unterer Dauerballen auf. Dies ist der Befehl zum Lösen der Bremsen. Nachdem auch dieses Manöver einwandfrei stattgefunden hat, erscheint zu dem letzten Signalbild wiederum der obere Dauerballen, wodurch das Ende der Wechselsprache angezeigt wird. Eine ähnliche Einrichtung wird auf dem Bahnhof Erfurt errichtet.

Ein anderer Weg zur Vermeidung der Verstopfung des Bahnhofes Halle wurde von uns vorgeschlagen, die Errichtung

einer Brücke am Abend des Bahnhofs. Dieses scheint jedoch auch unzulässig, da hieran ein Teil der Bahngasse gegen den Strom würde gehen müssen und dies erfahrungsgemäß sehr schwierig ist. Zugleich würde dadurch eventuell die Signalführung beeinträchtigt werden können und im Winter besteht noch dazu die Gefahr der Vereisung.

Ein drittes Mittel wäre die Verlängerung des schon bestehenden Ausgangstunnels nach der Zwickauerstraße hin, so daß sich der Strom am Ende der Bahnhofstraße teilen würde. Dieser Plan birgt jedoch die Gefahr in sich, daß die Bewohner des Südtails von Halle auch zu anderen Zeiten als den Schichtwechselzeiten die Freigabe dieses Zuganges fordern würden. Es müßte dann dort eine Fahrplanaussage und eine Sperranlage gegeben und ausgebaut eingerichtet werden. Letztere würde natürlich nicht wissen kann, wo ein Fahrplan sein Sperr abholen wird. Man hat mit dieser Art der Verleibung schon in Hannover diese unangenehmen Erfahrungen machen müssen. Uns will es nicht in einem so bedeutenden Maße erscheinen, da doch die meisten Leute, die mit Sperr zu oder von der Bahn kommen, die elektrische Straßenbahn benutzen werden und zu 80 Prozent die Hauptempfangshalle benutzen dürfen.

Wieder ist auch erogen worden, ob man die Leunagasse nicht als ein Güterbahnhof durchzuführen solle. Dies ist jedoch aus dem Grunde nicht möglich, weil die Leunagasse nicht nur Einwohner von Halle, sondern auch solche Fahrgäste fördern, die erst in Halle umsteigen müssen, um nach Halle zu gelangen. Für den normalen Bedarf würde der Leunahof vollkommen ausreichen. Es ist, wie oben schon erwähnt, lediglich der Leunaverkehr, der diese Notwendigkeit hervorruft. Immerhin wird bei der über kurz oder lang doch zu erwartenden weiteren Ausdehnung des Industriegebietes ein Ausbau des Bahnhofes notwendig werden.

In welchem Maße der Leunaverkehr als Verkehrshindernis wirkt, ging aus dem Vergleich der graphischen Fahrpläne aus dem Jahre 1921 und 1918 hervor. Die starke Vermehrung der Strecke Halle-Corbetha durch die Leunagasse behindert den Zugverkehr von Berlin nach Thüringen in einem der Allgemeinheit vollkommen unbegrifflichen Maße. Es wäre sehr gut möglich, viel mehr Züge zwischen Berlin und Thüringen laufen zu lassen, wie dies noch aus dem Fahrplan von 1918 ersichtlich ist, wo der Leunaverkehr verhältnismäßig gering war, falls nicht dieser starke Verkehr auf diesem kleinen Abschnitt der Strecke zu bewältigen wäre. Die meisten Menschen sind es riefelst auch zugesperrt sein, daß Halle bei der Aufstellung der Fahrpläne keinen Elzug erhalten hat.

Wenig unangelegentlich erscheinen dem Außenstehenden auch die Kosten, die dieser Leunaverkehr von der Eisenbahn fordert. Es sind nicht weniger als 96000 Mark, die die Eisenbahn täglich bei dem Leunaverkehr zahlt. Die Kosten entstehen inwiefern dadurch, daß die Arbeiterstellen nach verhältnismäßig billig sind, andererseits aber vor allem Zinsen dadurch, daß die Bahnanlagen in Leuna seitens dieses Verkehrs vollkommen unzureichend ausgelegt sind. Dadurch werden auch sämtliche Anschaffungen der Leunagasse, die infolge der Unmöglichkeit einer Abstellung in Leuna nach Corbetha oder Halle durchgeführt werden müssen, notwendig.

## Dom Landratsamt des Saalkreises

### Schließung des Kreisvolkshochschulbetriebes für den Westfälischen Bezirk.

Das Kreisvolkshochschulamt nicht infolge geänderter Gruppenerkrankungen gezwungen, sämtliche Büros für die Zeit vom 16. bis 30. Januar 1922 für den öffentlichen Publikumsverkehr zu schließen.

Gleichzeitig wird gebeten, die Anfragen auf Erledigung der fälligen Anmeldeangelegenheiten auf das möglichste einzufügen, da durch die immer erneuten Zwischenfälle die Abwicklung der Anmeldeangelegenheiten und die Zahlung der Teuerungszuschüsse erschwert und verzögert wird.

— Die Rot der Schülervereine. Bei der fortwährenden Geldentwertung haben fast sämtliche Halle'schen Schülervereine vor dem finanziellen Zusammenbruch. Die Entwertung der Banknoten durch die Vereine wurden bei einer finanziellen Lage wie vor dem Krieg vollkommen genügen, aber heutzutage sind Reparatur- und Reueinrichtungskosten in erschreckendem Maße gestiegen. Die Beiträge der Schüler können nicht höhergefordert werden, da ein derartiges Verfahren auf junge Leute, die sich gern dem Rudersport widmen möchten, abschreckend wirkt. Gibt es noch ein Beispiel dafür, wo ein Oberlehrer monatlich 5 Mark Gehalt erhält. Wie soll er denn mit den Beiträgen bezahlen können? Es soll durchaus nicht beschwiegen werden, daß sportbegeisterte Leute schon manches getan

haben. Aber bei allen Freunden müssen neue Jugendgruppen werden. Alle, die jetzt den Schülerrückzug sehen, die gibt für Deutschlands Jugend und Deutschlands Zukunft.

— Weisheitslehre des Vaterländischen Frauenvereins. Der Verein ist die Weisheitslehre und die Weisheitslehre, darüber alle Kunde und Arbeit, die das alte liebe Wort mit sich bringt. Doch noch bleiben für die Erinnerung an all die Jahre, die es sich vorgeht hat, das Wort der Erde in Freude zu verweilen. Denn bei hier nochmals alle lieben Freunden und Gönner des Vaterländischen Frauenvereins gesagt, die uns so bereitwillig die Hände gefüllt haben, daß wir in dieser schweren Zeit imstande waren, Zinsen zu zahlen und Kinderarbeiten hervorzubringen. — Am Abend des 10. Januar konnten wir 40 kleine Schilffäden, Pfefferkörner und Geisse erziehen. Die Weisheit gestattete sich durch tätige Mithilfe der Kinder zu einer wirklich erhebender. — Dann kamen unsere 70 Kriegspatrouillen an die Reihe, die ebenfalls in feierlicher Weise unterm Christbaum die gleichen Geschenke erhielten. — Besonders lieblich gestaltet sich immer die Weisheit in der Kinderbeihilfe. Hier verabschiedeten sich Herr Dr. Viel durch seinen Vortrag, auf dem Symposium begleitet von Herrn St. Geincke, die Fete. Die herzliche Ansprache des Herrn Oberlehrers Witte und der Heiliche Weisheitslehre, der die 85 Kleinen an dem Geburtstag führte, letzte dem Ganzen die Krone auf. Unter großem Beifall wurde die Weisheit der Weisheit und vieler Mitglieder der Weisheit der Weisheit. — Auch unsere lieben Veteranen von 1871/74, 80 an der Zahl, konnten durch eine Gedenkfeier von 20 Mark und sollen nach die Güte des Herrn Generalsekretärs Dr. Fell mit Kosten erfreut werden. — Aus dem Ginnahmen der Veranstaltung „Engel in der Kunst“, die uns 30000 Mark brachten, war es möglich, vielen hinterreicheren Familien und einjüngeren Herren und Damen eine Weisheitslehre zu bereiten. — So haben auch diese Engel Freude gebracht wie jene damals dem Ginn.













Letzte Wintersportmeldungen

Die Wetterlage auf dem Thüringer Wald

In Thüringen ist z. B. vorzügliches Winterwetter, welches nach der am 14. Dezember...
In Thüringen ist z. B. vorzügliches Winterwetter, welches nach der am 14. Dezember...
In Thüringen ist z. B. vorzügliches Winterwetter, welches nach der am 14. Dezember...

wecke — kann du bist jung, und...
wecke — kann du bist jung, und...
wecke — kann du bist jung, und...

Das ist der Winter 1921/22 bei uns im Jara. Ein läppischer Geisel. Ein Karnevalspar.
Das ist der Winter 1921/22 bei uns im Jara. Ein läppischer Geisel. Ein Karnevalspar.
Das ist der Winter 1921/22 bei uns im Jara. Ein läppischer Geisel. Ein Karnevalspar.

Der Mann ist blödsinnig gefeiert. Doch hoffnungslos verkalft.
Der Mann ist blödsinnig gefeiert. Doch hoffnungslos verkalft.
Der Mann ist blödsinnig gefeiert. Doch hoffnungslos verkalft.

Und ich erinnere mich eines anderen Winters, da wälzte die Welt...
Und ich erinnere mich eines anderen Winters, da wälzte die Welt...
Und ich erinnere mich eines anderen Winters, da wälzte die Welt...

Was dem Ende der Eiszeit ist es also nichts. Ich weiß eine...
Was dem Ende der Eiszeit ist es also nichts. Ich weiß eine...
Was dem Ende der Eiszeit ist es also nichts. Ich weiß eine...

Was dem Ende der Eiszeit ist es also nichts. Ich weiß eine...
Was dem Ende der Eiszeit ist es also nichts. Ich weiß eine...
Was dem Ende der Eiszeit ist es also nichts. Ich weiß eine...

Und du bist mitten darin und...
Und du bist mitten darin und...
Und du bist mitten darin und...

Dann fährst dich ein Raufzug auf. Tief unter dir...
Dann fährst dich ein Raufzug auf. Tief unter dir...
Dann fährst dich ein Raufzug auf. Tief unter dir...

Als das die Ober? die im Sommer so klein ist, daß du...
Als das die Ober? die im Sommer so klein ist, daß du...
Als das die Ober? die im Sommer so klein ist, daß du...

Das heißt die Welt...
Das heißt die Welt...
Das heißt die Welt...

Und drinnen bimmert ein...
Und drinnen bimmert ein...
Und drinnen bimmert ein...

Die Freude am Schlafen wird oft getrübt durch die...
Die Freude am Schlafen wird oft getrübt durch die...
Die Freude am Schlafen wird oft getrübt durch die...

Als das die Ober? die im Sommer so klein ist, daß du...
Als das die Ober? die im Sommer so klein ist, daß du...
Als das die Ober? die im Sommer so klein ist, daß du...

Was dem Ende der Eiszeit ist es also nichts. Ich weiß eine...
Was dem Ende der Eiszeit ist es also nichts. Ich weiß eine...
Was dem Ende der Eiszeit ist es also nichts. Ich weiß eine...

Und du bist mitten darin und...
Und du bist mitten darin und...
Und du bist mitten darin und...

Dann fährst dich ein Raufzug auf. Tief unter dir...
Dann fährst dich ein Raufzug auf. Tief unter dir...
Dann fährst dich ein Raufzug auf. Tief unter dir...

Winterfahrt ins Oberthal

Von Walter Bauer.

Der Kalender sagt, es sei Winter. Der schneidige...
Der Kalender sagt, es sei Winter. Der schneidige...
Der Kalender sagt, es sei Winter. Der schneidige...

U.S. LINES advertisement featuring an illustration of a ship and text about regular sailings to Bremen and New York.

Advertisement for snow boots, describing them as sturdy and practical for winter use.

Advertisement for Schlingelbaude in the Riesengebirge, mentioning winter openings and local services.

Advertisement for Hotel and Pension Preudischer Hof, highlighting its location and amenities.

Advertisement for Harnröhren-Leidende, offering medical treatment for urinary issues.

Advertisement for Bilz Sanatorium, a health resort in Dresden-Radebeul.

Advertisement for Bad Harzburg, a spa resort with various recreational facilities.

Advertisement for Waldfrieden Hotel, located in Schierke.

Advertisement for Sport-Artikel, listing various sports equipment.

Advertisement for H. Schnee, a specialist in various medical treatments.

Large advertisement for HAMBURG-SÜD AMERIKANISCHE DAMPF-SCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT, detailing routes to Brazil and Argentina.

Advertisement for Post-Hotel Braunlage, Oberharz, offering family-friendly accommodations.

Advertisement for Bad Blankenburg Thür. Wald, featuring the Kurhotel and local medical services.

Es zeigen ihre Vermählung an  
**Theodor Lühr**  
**Gertrud Lühr geb. Arold.**  
 Halle a. S., 14. Januar 1922.

**MARMOR**  
 Wachsstein-  
 Schattplatten  
 P. Gellert & Co.,  
 Steinwarenfabrik.

**Scheuertücher**  
 empfiehlt vorzüglich  
 H. Schnee Nachfolger,  
 Gr. Zeintr. 84.

Am 12. Januar 1922 verschied der Bankdirektor a. D.

# Herr Kommerzienrat Carl Colberg.

Der Verstorbene hat die grösste Zeit seines Lebens dem Halle-  
 schen Bankverein gewidmet, bis vor einigen Jahren ein schweres  
 Leiden ihn zwang, auf die Tätigkeit zu verzichten, für die er seit  
 Jahrzehnten als persönlich leitender Gesellschafter seine ganze Kraft  
 eingesetzt hat.

Wir gedenken in Treue und Dankbarkeit des ausgezeichneten  
 Mannes und seiner erfolgreichen Mitarbeit in der Leitung unserer Bank.

**Der Aufsichtsrat und die persönlich haftenden Gesellschafter  
 des Halle'schen Bankvereins von Kulisch, Kaempf & Co.,  
 Kommanditgesellschaft auf Aktien.**

## North-Pacific-Coast-Line

(Holland-Amerika-Linie und  
 The Royal Mail Steam-Packet-Company.)  
 Direkte Abfahrten von HAMBURG nach:  
 Cristobal (Colon, Panama), San Pedro (Los Angeles,  
 San Francisco, Portland, Seattle, Vancouver, evtl. nach  
 Victoria u. Astoria sowie in Umladung bei genügender  
 Ladungsangebot auch direkt nach: Punta Arenas, San  
 Juan del Sur, Corinto, Amapaia, Los Union, La Libertad,  
 Acapulco, San José de Guatemala, Champerico, Ocos,  
 Acapulco, Manzanillo, Mazatlan, Altata, Guaymas und  
 La Paz (durch den Panamä-Kanal) sowie im  
 Durchfracht nach Honolulu und Hawaii  
 \* M.S. „Loch Katrine“ ab Rotterdam 27. Januar  
 § D. „Klinderdijk“ ab Rotterdam 8. Februar  
 \* ab Hamburg 30. Januar, nur für Stückgüter.  
 § Dieser Dampfer ist mit Kühlräumen versehen.  
 (Aenderungen vorbehalten.)  
 Wir zeichnen  
 Durchkommensnoten nach allen Eisenbahnstationen  
 der Vereinigten Staaten von Amerika, Vancouver,  
 via San Francisco, Portland, Seattle, Vancouver.  
 Güterannahme: Schuppen 53.  
 Nähere Auskunft wegen Fracht usw.  
 erteilen die Agenten:  
**Olaf Lassen & Co., Hamburg,**  
**Phs. van Ommeren (Hamburg), G. m. b. H., Hamburg.**

## Möbel

Jeder Art  
 liefert sehr preiswert  
**G. Schaible,**  
 Möbelfabrik,  
 Gr. Märkerstr. 36  
 am Marktplatz.

**Rolladen  
 Jalousien  
 Markisen**  
 liefert und repariert  
 Fach-Firma  
**Hönemann**  
 Sternstraße 8,  
 Fernspr. 3831 u. 3840.

**! Möbel !**  
 jeder Art  
 liefert ich dreistimmig  
**Letsch,**  
 13 Seidenstrasse 13  
 Nähe Dreieck, kein Laden,  
**Möbel - Tischlerei.**  
 Verandaubau.

**Miet-Geluche**  
**Banthaten** für die  
 1. Etage, ein oder zwei  
**möbl. Zimmer**  
 möbl. umgebaut mit  
 Eingang, H. u. Z. 7012  
 an die Gehaltsstr. 6, 218

## Adfing!

Süßstoff ist weder Kriegesprodukt noch Ersatzmittel.  
 Er ist Jahrzehnte bewährt als vorzügliches Süß-  
 gewürz. Rein, praktisch, billig und bekömmlich.  
 Sparjam verwenden.

Erfhältlich in Kolonialwaren, Drogen-  
 handlungen und Apotheken.

Nach kurzer Krankheit entschlief sanft unser heißge-  
 liebter Vater, der  
**Kaufmann Karl Wenkel.**  
 In tiefer Trauer  
**Karl Oskar Wenkel**  
**Irmgard Wenkel, Charlotte Wenkel.**  
 Halle, den 13. Januar 1922.  
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 17. Jan. 3<sup>1/2</sup> Uhr  
 von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Angehörungen  
 ersten Kreises  
 des  
 Ehrenamtes  
**Frau Helene Gerth,**  
 Köpcke-Str. 10,  
 Fernspr. 2011,  
 1-7 für mich,  
 Sonntag, 16. Jan. 1922,  
 anderer Zeit, nach  
 Vereinbarung  
 Rückporto.

Heute mittag 1<sup>1/2</sup> Uhr entschlief nach langem schweren  
 Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter  
**Gertrud Eger**  
 geb. von Lübtow  
 im 56. Lebensjahre.  
 Halle a. S., den 13. Januar 1922.  
 Professor Dr. Karl Eger, Geh. Konsistorialrat  
**Karl-Viktor Eger**  
**Hans Eger**  
**Anne-Gertrud Eger.**  
 Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

**Gummi-  
 Hosenträger  
 Dauerwäsche**  
**Fr. Speer**  
 Halle a. S. 3  
 Gr. Ulrichstr. 6

**+ Magertzeit +**  
 Geben Sie 20 be-  
 währten durch unser  
 „Hanser“ Kraftpulver  
 in 6 bis 8 Wochen bis  
 20 Pfund Zunahme.  
 Demnach sind Sie  
 wieder zu empfehlen.  
 Sprechen Sie! Siehe  
 Zertifikat. Preis  
 3 Mark mit Geb.-Stm. Nr. 18.  
 - 2000 Gramm.  
 Dr. Eger-Apothek,  
 Halle a. S., Sternstr. 6.

Statt Karten.  
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heim-  
 gange unserer teuren, unversessenen Mutter sagen wir allen,  
 die ihr das letzte Geleit gaben und für die Kranzspenden nur  
 auf diesem Wege unseren  
**innigsten Dank.**  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Otto Pufky, Könnern**  
**Frau Ww. Elda Nagel geb. Pufky,**  
 Merbitz bei Nauendorf  
**Fritz Zorn und Frau Marta geb. Pufky**  
 Bitterfeld.  
 Merbitz, den 13. Januar 1922.

**Möbel-Fabrik**  
**Vereinigte Tischlermeister**  
 Halle a. S., Sanie  
 Fernsprecher 6642 = Kleine Steinstr. 6  
 empfohlen  
**Herren-, Speise- u. Schlaf-  
 Zimmer — Küchen**  
 in großer Auswahl, preiswert.

**Zurück: Dr. Blümel,**  
 Halle a. S., Magdeburgerstrasse 47,  
**Facharzt für Hals, Nase, Lunge.**

Ich habe meine Praxis wieder  
 aufgenommen.  
**Zahnarzt**  
**Dr. Kaesemodel,**  
 Oleariusstraße 3, am Hallmarkt.

Anfertigung  
 erstklassiger **Kaar-Arbeiten,**  
 natürliches Aussehen, tadelloser Sitz,  
 lange Tragfähigkeit,  
 da nur allerbestes Material verarbeitet wird.  
**Segner & Langrock,**  
 Friseur für Damen und Herren,  
 Gr. Ulrichstr. 6-8, im Hause W. F. Wolmer,  
 Fernspr. 5940.

**Möbel-Hauptmann**  
 Halle a. S. Kleine Ulrichstr. 36

Bei mir finden Sie Handie eine  
 Riefenauswahl  
**Herrenstoffe**  
**Cheviot** reine Wolle 160-160- bis 120-  
**Rammgarb** reine Wolle 120-140- bis 180-  
**Marengo** reine Wolle 160-180- bis 140-  
**Somelbau** reine Wolle 210-180- bis 120-  
**Damenstoffe**  
**Opardine** reine Wolle 128-168- bis 158-  
**Popeline** reine Wolle 90-85- bis 58-  
**Stoffstoffe** — Futterstoffe  
**Legitilhaus**  
**Ruhland**  
 33 Weisiger Straße, 2 Treppen.  
 Douteinmann um die Ecke

**Stellen-Angebote**  
**Buchhalter,**  
 abfahrlüchler, möglichst mit landwirtschaftlichen  
 Bewältigen vertraut, für unsere Buchhalterei  
 zum sofortigen Eintritt geeignet. Auszubildende  
 Bewerber mit Zeugnisabgaben und Lebens-  
 lauf an die Wirtschaftsprüfungskammer der  
 Stadt Halle a. S., Marktstr. 10.  
 Suche für sofort auf 1/2 Jahr einen energiegel-  
 bten

**Hauslehrer**  
 An zwei Knaben auf das Land. Offerten unter  
 Z. 7014 an die Gehaltsstr. 6, 218  
**Mannf. oder Wirtschaftsprüferin,**  
 Ende zum 1. März oder später erwerbend  
 Einlohn 1000 Mk. monatlich  
 das auf jeden Fall ein großes Gehaltsaufst. ist.  
 Nur mit guten Zeugnissen und Gehaltsaufst.  
 zu melden bei  
**Frau Haack, Ritterg. Altdörmewitz**  
 bei Galtensberg, Beitz Salze.

Ich habe mich als  
**Facharzt**  
 für Magen-, Darm- u. Stoffwechsel-Krankheiten  
 in Halle a. S., Karlstraße 9,  
 niedergelassen. **Dr. med. W. Rockstroh,**  
 Sprechst. 9-12 und 3-5 Uhr außer Sonntag.  
 Telefon 1620.

**G. Klappenbach,**  
 Ullrichstr. 41.  
 Komplette  
 Anstaltswagen,  
 sanitäre  
 Räder,  
 Wägen,  
 Sägen!!!  
 Spezialität:  
 Einmerte  
 Bettstoffe  
 (Unterlagen).  
 Sohle-  
 Apparate u.  
 Einzelteile,  
 Lehlbind. u.  
 Irrigatoren.  
 Säuglingswagen nach Kowalew.  
 Schlucke für Irrigatoren, Gas, Wasser usw.  
 Große  
 Ullrichstr. 41.  
**Wratzke & Steiger,**  
 Poststr. 9/10.  
 Juwelen aus Gold und Silber.

**gebildete Persönlichkeit**  
 (evtl. Mutter und Tochter) gesucht. Al. Sandhals  
 4 Zimmer vorhanden. Selbstbetrieber.  
 **Toni Raschig, 6016 und Gartenbaubetrieb**  
 Entlohn 1000 Mk. bei Stutenberg.

**Stellen-Geluche**  
**Buchbinder-  
 lehrling**  
 gesucht. Persönliche  
 Vorstellung in Schul-  
 zeugnis erwünscht.  
**Otto Thiele,**  
 Buch- und Kunst-drucker,  
 Weg der Kaiserstr. 10,  
 Leipzigstr. 6/62.

**Stellen-Geluche**  
**Erzieher- und  
 Tagelöhnerfamilien**  
 suchen 1. A. Stellung.  
 Richard Renner, gr.  
 werksmäßiger Stellens-  
 mittel, Steine Wrasse  
 Halle 1. Z. 3991.





# Siedlungs- und Industrie-Transporte

- Aachen:**  
**Carl Bixner**,  
 reg. 1875, Telefon 3244,  
**O. Clermont**,  
 Internationale Transporte
- Altenstein (Hgr.):**  
**Gebr. Robrahn**,  
 Sped., Lagerung, Sammel-  
 ladungsgeschäfte.
- Aue i. Ergob.:  
 Louis Rudorf**,  
 Spedition und Möbel-  
 transport, Lagerung.
- Bad Sachsa:**  
**Heinrich Wedler**,  
 Spedition und Möbel-  
 transport, Tel. 42.
- Barmen:**  
**W. C. Klauer**, Spedition,  
 Möbeltransport, Kolliführ.
- Basel (Schweiz):**  
**Act.-Ges. Broner & Cie.**,  
 Mannheimer  
 Lagerhaus-Gesellschaft,  
 Filiale Basel.
- Bärenstein  
 (Sax. Chemnitz):**  
**Paul Klinger**.
- Bonheim (Holl. Grenz):**  
**Jakob & Valentin**,  
 Internat. Transporte, Ex-  
 portverkehr nach England
- Berlin:**  
**Robert Haberling**,  
 W. G. Intern. Spedition,  
 Lagerhäuser mit Bahn-  
 anschluß, Automobil-  
 spedition.
- Bjelschowitz (O.-S.):**  
**J. Machura**,  
 Bekanntschaftsgeschäft.
- Bockenbach a. E.:  
 „Praga“**  
 chemisch-technische Lager-  
 haus u. Speditions-A.-G.,  
 auch Frachten-Laufe und  
 Ausg. Schenkungen.
- Borken i. W.:  
 Paul Feind**.
- Brandlage (Hgr.):**  
 Gepäck- u. Kolliführer,  
**Karl Tippe**,  
 Neue Straße 18, a.  
 Telefon 186.
- Bromen:**  
**Paul Klemm**, Spedition,  
**Koch & Reimers**,  
 Internationale Spedition,  
**Karl Gross**,  
 Spedition,  
 Adelf. Bräu, Uebersee-Sped.
- Brosch a. Rh.:  
 Südwestische Spedition**  
 Gesellschaft, Bernhard  
 Zipfel & Söhne, Grenz-  
 verzollung.
- Breslau:**  
**Max Drossel & Co.**,  
 Breslauer Fuhrwesen.
- Bruchmühlbach  
 (Pfalz):**  
**Georgs Rottinger & Co.**
- Bruchsal (Baden):**  
**Ludwig Gessler**,  
 amtliche Bahnspektion.
- Bruchmühlbachkoog:  
 A. Ploog**, Stauer,  
 Spedition und Tiefbau.
- Butzbach (Hess.):**  
**Fritz Adam**,  
 Spedition und Möbel-  
 transport, Telefon 382.
- Butzbach (Hess.):**  
**P. A. Fisch**,  
 amt. Spedition, Möbel-  
 transport, Lagerung,  
 Sammelad. Telefon 368.
- Büchel i. Thür.:  
 Albin Kneisel**,  
 Inhaber: Max Kneisel,  
 Bahnspektion u. Kolliführ-  
 handlung.
- Chemnitz:**  
**Brasch & Rothenstein**,  
 internationale Spedition,  
 eigener Lagerpachter mit  
 Gleitanschluß.
- Chemnitz-Kappel:  
 J. Max Wang**, Bahnspektion.
- Cleve (Holl. Grenz):**  
**Driessen & Hess**,  
 Sped., Grenzverfertigung.
- Coburg:**  
**Siegert & Lehner**,  
 Spedition und Lagerung.
- Cochem:**  
**Franz Kaufmann**,  
 Bahnspektion.
- Cranenburg  
 (Niederholl.):**  
**Siebing & Co.**, Intern.  
 Spedit.
- Crefeld-Linn:**  
 Lagerhaus-Gesellschaft  
**Schou & Co.**
- Crimmitschau:  
 Reinhard Schönteufel**,  
 Fernruf 64.
- Czemstochau (Polen):**  
**„Wschod“** Spedition-  
 u. Handels-  
 gesellschaft m. b. H.,  
 Veröllung, Spedition,  
 Sammeltransporte, In-  
 kasso, Lagerung, Möbel-  
 transporte, Fernruf 176.
- Danzig:  
 J. Freider & Co.**
- Demmin:  
 Paul Lobeck**,  
 Inh. Heintz, schiffmann.
- Dresden:  
 Lux & Georgi**.
- Düren (Rhl.):  
 Otto Tausner**, Spedition.
- Düsseldorf-Erbseloh:  
 Bahner Konigsauer**,  
 Spedition, Kolliführ.,  
 Lagerung.
- Düsseldorf-Oberkassel:  
 Carl Martin**,  
 bahnamtlicher Speditör.
- Eger:  
 „Praga“**  
 Cechoslovakische Lager-  
 haus u. Speditions-A.-G.,  
 für Land- und Seetrans-  
 porte, Filiale Eger.
- Ehingen a. D.  
 (Württemberg):**  
**Ferd. Maunz**,  
 Amt. Güterbeförderer.
- Eisenfeld:  
 Rheinisch-Westfälische De-  
 senheitsgesellschaft für Internationa-  
 le Transporte, Koll.-Ges.**
- Emmerich a. Rh.:  
 Siebing & Co.**, Intern.  
 Spedit.,  
**Paul Feind**.
- Eydtkuhnen:  
 Geb. Maszard**, Spedition,  
 Leon Herz, Putzer & Co.,  
 gegründet 1878.
- Hermanns Hammer:  
 Sped. Veröllung, Inkasso.**
- Kohner & Co.**,  
 Sped. Veröllung, Inkasso,  
**S. Berlowitz, G. m. b. H.**,  
 Spedition von und nach  
 Litauen.
- Frankfurt (Main):  
 Koch & Reimers**,  
**Emil Nol**, Sped. Papierer,  
**Schürmann & Co.**, G. m.  
 b. H.,  
 Schiffahrt, Spedition
- Friedrichshafen  
 (Hohenzoll.):**  
**Robert Schwarzkopf**,  
 Bahnspektion, Lagerung.
- G. E. Noerpel**,  
 international.  
 Transporte.
- G. Kettenmüller**.
- Fürth i. Wald:  
 Konrad Moser**,  
 Bahnspektion, Grenz-  
 verzollung.
- Gablonz:  
 Delais & Vorschure**.
- Gera (Reuss):**  
**Wilhelm Krumbhaar**,  
 Spedition und Lagerung,  
 Telefon 880.
- Gießen (Lahn):  
 Adolph Lyncker**,  
 Bahnspektion.
- Goslar:  
 Christian Uhde**,  
 Spedition, Hf. Eisenma-  
 schine 176, Telefon 368.
- Groven i. W.:  
 Jos. Michals**,  
 Bahnspektion.
- Hagen (Westf.):  
 J. G. Silber**,  
 Speditör.
- Halle (Saale):  
 Conrad & Co.**,  
 Inhaberstr. 11, Telefon 650
- Hilmar Kaufmann**,  
 Privilegierte Kaufmanns-  
 firma
- G. Vester G. m. b. H.**,  
 Haupt-Güterbahnhof,  
 Fernruf 790, Allee 10,  
 Gendarmen-Platz 1, Frachttarif  
 Uebernehmen Spedi-  
 tions-Transporte u.  
 Lagerungen jeder Art  
 und Ausdehnung.
- Hilmar & Lorenz**,  
 Bahnspektion, Hall  
 Pakettamt, Spedition,  
 Möbeltransport.
- Algemeine Transport-  
 Gesellschaft vorm.  
 Gendarmen-Platz 11  
 m. b. H.,  
 Halle a. S., Neberstr. 8,  
 Fernsprecher 1438 & 8577,  
 Sammelverkehr, Auslands-  
 und Uebersee-transporte,  
 Versicherungen, Lagerung,  
 Inkasso.**
- Halterstadt:  
 Louis Neuhaus**,  
 Internationale Spedition,  
 Fernsprecher 126.
- Hamburg:  
 Meyer u. Nass**, Viktoria-  
 str. 23,  
**Koch & Reimers**,  
**Carl Riesenberg**,  
**Walter Dörfel**,  
**F. Wodtke**,  
 Kl. Reichenstr. 9,  
**Prignitz & Co.**,  
 Brandenburger Str.  
**C. Friedr. Bohler Nachf.**,  
 Spedition, Lagerung,  
 Asekuranz.
- Hamborn a. Rh.:  
 Otto Kieseewetter**.
- Hamel:  
 Friedrich Gebler**, Bahns-  
 spektion, Möbeltransport.
- Hannover:  
 Carl H Kluge**,  
 Spedition,  
**R. Wallerstein**.
- Harburg:  
 Prignitz & Co.**
- Heimstedt:  
 Louis Bahse**,  
 Inhaber: Carl Bahse,  
 Bahnspektion, Lagerung,  
 Möbeltransport.
- Heppenheim  
 (Bergstr.):**  
 Bergsträsser Möbel-  
 Inh.: Bahnspektion, Joh. Jöh.  
 Rhein bahnmot. Sped. u.  
 Möbel-Verz. Kl. Markt 1,  
 Tel. 308, Postfach-Kontor  
 Frankfurt a. M. Nr. 18709.
- Herne i. W.:  
 Erich Tobias**,  
 Bahnspektion, Lagerung.
- Hilden (Rhd.):  
 W. Grass**,  
 Bahnspektion.
- W. Roskothien**,  
 Bahnamtliche Spedition.
- Hohenlinden:  
 Carl Hütsch**,  
 Spedition.
- Hohenstein-Ernstthal  
 (Sax. Chemnitz):**  
**Man J. Dostorrich Nachf.**,  
 Inh.: Wilhelm Gercke,  
 bahnamtlicher Kolliführ-  
 unternehmer.
- Herb a. N.:  
 Albert Fischer**,  
 Spedition Veröllung und  
 Lagerung von Sammel-  
 ladungen.
- Hösten:  
 Friedr. Schnier**.
- Kaldenkirchen:  
 Mood & Co., G. m. b. H.**  
**J. P. Jansen**,  
 Sped. u. Lagerhaus, A.-G.
- Kehl a. Rhdn:  
 „Eutra“** Europä. Trans-  
 portgesellschaft m. b. H.,  
 Veröllung, Uebersee-  
 transporte, Täglich Sammelverkehr  
 nach Frankreich.
- Oskar Bahmann & Co.**,  
 internationale Transporte,  
 Hauptstr. 11, Tel. 144
- G. Helminger & Cie.**,  
 Sammelverkehr nach  
 Frankreich und Spanien.
- Algen Transport- und  
 Schiffahrtsgesellschaft**  
 mit beschr. Haft. Haftung.
- „Rhenus“**  
 Transport-Gesellschaft  
 m. b. H., Grenzspedition,  
 Veröllung.
- Kempten-Altmühl:  
 G. E. Noerpel**,  
 Spedition,  
 Sammelladung,  
 Möbeltransport
- Georg Kiesel**,  
 Inh. Max Kiesel, Spedi-  
 tion u. Möbeltransport,  
 Tel. 170.
- Köln (Rhein):  
 Behrm & Zeyen**.
- Köln-Rheinheim:  
 Heinrich v. d. Neide**.
- Krens (Ostbahn):  
 „Wschod“** Speditions-  
 u. Handels-  
 gesellschaft m. b. H.,  
 Spezialverkehr von und  
 nach Polen
- Langewiesen i. Th.:  
 Rich. Kieseewetter**.
- Leinfelden:  
 Alfons Orlob Ww.**,  
 Bahnspektion.
- Leipzig:  
 Brasch & Rothenstein**,  
 internationale und Ueber-  
 see-transporte, Sammel-  
 ladungsverkehr, nach  
 allen Richtungen des in-  
 und Auslandes.
- Koch & Reimers**  
 Leipzig, Transp.-u. Lager-  
 haus, A. B. Reich, 116  
 Weststr. 2, Tel. 5114
- Bliesl & Kind**, Fern-  
 sprecher 976.
- Lieben i. Schl.:  
 August Lössner**, Möbel-  
 transport.
- Lüben (Lottland):  
 Fr Meyer's Sohn**,  
 internationale Spedition.
- Lörrach (Baden):  
 Mannheimer  
 Lagerhaus-Gesellschaft**,  
 Agentur Lörrach.
- Ludwigshafen i. Rh.:  
 Mannheimer Ges.  
 Gbr. Bayer**,  
 Bahnspektion.
- Lugau:  
 G. E. Lötterwirth**,  
 Spedition und Lagerung.
- Lübeck:  
 Walter Dörfel**,  
 Johann-Börsow, ggr. 1008
- Fr. Meyer's Sohn**,  
 internationale Spedition.
- Lüneburg:  
 Ludolph Jenckel**, Spedi-  
 tion u. Kolliführwerk.
- Magdeburg:  
 Carl Fierling**,  
 Spedition, Möbel- und  
 Kasse-transporte mit eig.  
 Wagenpark u. Frachtkar.  
 Paul Siebert, G. m. b. H.
- Mains:  
 J. P. Hillbrand**, Spedit.  
 Schifffahrt, Lagerung,  
 Mails Hiltbrand 1.
- Malmö:  
 Simon Edström A.-B.**
- Mannheim:  
 Schenker & Cie.**,  
 Berlin, Zweignieder-  
 lagerung Mannheim.
- Eug. Lutz**,  
 Spedition.
- Meerane i. S.:  
 Adler Hotel**, Sped., Lag.,  
 Möbeltransporte.
- Minden:  
 Mindener Lagerhaus-  
 Gesellschaft m. b. H.,  
 Uebersee- und Lager-  
 betrieb, Tel. Nr. 108 & 803.**
- Mittenwald  
 (Ober-Bayern):  
 Johann Witting**,  
 Bahn-Spedition,  
 Deutscher Grenz-  
 verzollung, Unverzoll-  
 Einlag., Versicherung.
- München:  
 Rupert Leichter**, Spezial-  
 verkehr in- u. Ausland,  
 Ledertausch, Bekleidungs-  
 Handel m. b. H. Amtliche  
 Spedition Hauptbahnhof.
- Neckern:  
 Wilhelm Ober**.
- Myasowitz:  
 Wilhelm Pledter**.
- Neuburg a. D.:  
 Josef Weidner**, Fa. Stoen  
 Weidner, Bahnspektion.
- Nenenberg a. Rh.  
 (Hess.):**  
 Südwestische Speditions-  
 Gesellschaft u. Bernhard  
 Zipfel & Söhne, Grenz-  
 verzollung.
- Nengersdorf:  
 Alwin Halang**,  
 Speditör.
- Neuhaus (Rwg.):  
 Hermann Mann Nachf.**,  
 Inh.: Fritz Pl. Kow. u.  
 Ernst E. erth, Amtliche  
 Sped., Sammeltransporte,  
 Möbeltransporte, Kohlen-  
 transport, Mineralöl,  
 Grubenhilfs-, schiff-  
 händler Eigene Speditör  
 mit Gleitanschluß.
- Neusalz (Oder):  
 Niedersächs. Transport-  
 Gesellschaft m. B. H.**
- Nordhausen:  
 Fr. Torpe**, Bahnspektion, ggr. 1918
- Nossen (Sa.):  
 W. Streubler**,  
 Bahnspektion.
- Nürnberg:  
 „Eutra“** Europäische  
 Transportgesellschaft m. b. H.,  
 Regelmäßiger Sammel-  
 ladungsverkehr nach  
 Frankreich und Italien.
- Nymwegen (Holland):  
 Intern. Spedit.**
- Siebing & Co.**,  
**Stagnan & Co.**,  
 Expeditoren.
- Obernburg (Baden):  
 Becht & Gehring**,  
 Spedit., Sammeltransporte,  
 nach dem in- u. Auslande  
 Spezial nach Frankreich.
- Pasau (Bayern):  
 Brasch & Rothenstein**,  
 Sped. Verz., Sammelverk.
- G. E. Noerpel**,  
 international.  
 Transporte.
- Caro & Jellinek**,  
 Internat. Transporte
- G. L. Naysner, G. m. b. H.**
- Pirmasens:  
 Adam Adler**,  
 Sped., Lag. Auto. Verk.
- Freud-Herby (O.-S.):  
 „Wschod“** Speditions-  
 u. Handels-  
 gesellschaft m. b. H.,  
 Spezialverkehr von und  
 nach Polen, Fernruf 8
- Profelsella (Thür):  
 Georg Büchner**,  
 Inh. Max Büchner,  
 Spedition, Kolliführ-  
 betrieb, Kolliführ.
- Regensburg:  
 Weber & Co.**,  
**A. L. Naysner, G. m. b. H.**,  
 Spedition, Lagerung,  
 Balkentransporte
- Reichthausen-See:  
 Friedrich Abendroth**,  
 Speditions-geschäft.
- Reval (Estland):  
 Fr. Meyer's Sohn**,  
 internationale Spedition.
- Riga (Lettland):  
 Fr. Meyer's Sohn**,  
 internationale Spedition.
- Romashern:  
 G. E. Noerpel**,  
 international.  
 Transporte.
- Saarbrücken:  
 Philipp Grotzler**,  
 Grenzveröllung in Forst-  
 bach, Saargemünd,  
 Bruchmühlbach, Türkis  
 mühle Zweibrücken u.  
 Beurt, Saarburg.
- Internationale Transporte  
 G. Helminger & Co.**
- Saargebiet:  
 Saarbrücker Speditions-  
 u. Lagerhaus Ges. m. b. H.**,  
 Saarbrücken & Egle ne  
 Grand-Hellert, Romberg,  
 Tel. 103, Bruchmühlbach,  
 Tel. 33, Beurg-Saarburg,  
 Tel. 89, Türkis-mühle, Tel. 289  
 Zweibrücken, Tel. 602.
- Salawedel:  
 Fr. Bado**,  
 Riffuhr-Geschäft,  
 Telefon 467.
- Saßnitz:  
 C. Fenzl u. G. m. A. H.**
- Otto Radwan**,  
 Spedition Spezialität  
 Transport nach Schweden  
 und Norwegen.
- Scheibenberg i. Sa.  
 Martin Wolf**,  
 Spedit. u. Möbeltransport.
- Schmalkalden:  
 C. Krech**, Bahnspektion.
- Schneidemühl:  
 Rudo f Asch**,  
**W. Boettcher**,  
 ggr. 1871.
- Schneidewitz (Erzgeb.):  
 Firma Emil Schmidt**, Sped.
- Sohnitz i. Sa.:  
 Carl Kühn**,  
 ggr. 1880, Veröllung u.  
 Sammeltransporte, Kolliführer,  
 Spedit., Lag. Valig. Pl.  
 Niederriedel 1, B.
- Siegen (Hohenzoll.):  
 Transp. Obern Transp.**  
 u. Lagerh.-Ges. m. B. H.,  
**Oscar Bahmann & Co.**,  
 Internat. Transporte.
- G. E. Noerpel**,  
 international.  
 Transporte.
- Soest i. W.:  
 Wilhelm Kockel**,  
 Sped. u. Möbeltransporte.
- St. Gallen (Schweiz):  
 G. E. Noerpel**,  
 C. P. international.  
 Transporte.
- Stadthagen (Sch.-L.):  
 August Brandes**,  
 Fuhr- und Sped.-Gesch.
- Stoelz (Rahr):  
 Franz Höde**, bahnamt.  
 Speditör für Steile und  
 Königsteile, Möbeltransport  
 u. Lagerung, Transporte  
 aller Art.
- Stettin:  
 Koch & Reimers**  
**A. Kinkel Speditör**,  
**Rudolf Asch**,  
**Hugo Minack Nachf.**,  
 Spedition, Sammelladung.
- Stolberg (Harr):  
 Rolke & Kressner**,  
 Bahnspektion, Möbel-  
 transport, Fuhrgeschäft,  
 Fernsprecher 51.
- Stolberg (Rhd.):  
 Gbr. Hani**,  
 v. m. W. Han, Sp. d. i. u.  
 u. Möbeltransport, Tel. 192.
- Strassburg i. Elsa.:  
 Oscar Bahmann & Co.**,  
 internationale Transporte.
- Stuttgart:  
 „Eutra“** Europäische  
 Transportgesellschaft m. b. H.,  
 Sammelverkehr nach  
 allen Richtungen, Groß-Transporte.
- Tetschen (Elbe):  
 Tetscher**  
 Lagerhaus-Gesellschaft,  
 Spedition, Veröllung,  
 Schifffahrt, auch in Boden-  
 bach, Aussig, Lausa,  
 Schönprienen.
- Thera (Polen):  
 Rudolf Asch**,  
**Szymanski Ludwig**,  
 bahnamtlicher Speditör,  
 Möbeltr., Speditör.
- Troisdorf-Siegler:  
 Johann Quadt**,  
 Spedit., Möbeltransport.
- Türkheim i. B.:  
 Stephan Singer**,  
 bahnamt. Spedition und  
 Möbeltransport.
- Unter-Türkheim:  
 Carl Lieb**, Sped.
- Uslar:  
 W. Siebrecht**, Bahnspektion.
- Vallungen a. F.:  
 Wilhelm Elsäcker & Sohn**  
 Amt. Güterbeförderer.
- Vilshagen:  
 Brsch & Rothenstein**,  
 Speditoren, Spezialität:  
 Transporte nach und von  
 Grossbritannien
- Warschau (Polen):  
 „Wschod“** Speditions-  
 u. Handels-  
 gesellschaft m. b. H.,  
 Final: Preußisch Herby,  
 Kolliführer, Kolliführer,  
 Herby, Czentochau,  
 Wronki, Hauptstr. 11,  
 Warschau, Marja Kow-  
 kaska 116, Fern. 22-70,  
 20-38, Veröllung, Internat.  
 nationale Transporte, eig.  
 Lagerpachter, Kolliführer,  
 Möbeltransporte, Tele-  
 grammadressen für die  
 Zentral- und alle Filialen:  
 „Wschod“.
- Wangsen:  
 Richard Sauer**,  
 Bahnspektion.
- Wesel a. Rhdn:  
 Hermann & Fischer**,  
 Sped., Internat. Spezialität:  
 Sammelad. Zollabf.
- Wesze:  
 Joh. v. d. Heuvel**,  
 Speditions-geschäft.
- Wilmshagen:  
 Karl Griffel**,  
 Bahnspektion, Lagerung.
- Wissembourg:  
 Seagmüller & Co.**,  
 G. m. b. H.,  
 Veröllungen.
- Worms a. Rh.:  
 Carl Schöler Nachf.**,  
 Schifffahrt, Spedition,  
 Versicherungen, Tel. 38.
- Zianowitz:  
 Paul Schulz**,  
 Spedition, Möbeltransport.
- Zürich:  
 Georgs Helminger & Co.**
- G. E. Noerpel**,  
 international.  
 Transporte.
- Zweibrücken  
 (Rheinland):  
 Jacob Mann**, Inh. Wilh.  
 Hoffmann, J. P. Lag. J. S. S.
- Zwiesel a. Rh.:  
 Möbeltransport u. Lagerung**  
**Ludwig Ponzhorst**  
 Bahnspektion, Fernruf 51,  
 Uebernahme von Trans-  
 porten u. dem Seesawald.